

- 1. Der Ausschuss für Wirtschaft, Digitalisierung und Tourismus nimmt die einmalige Aussetzung der Teilnahme an der Hannover Messe für das Jahr 2023 zur Kenntnis. Eine erneute Teilnahme ab 2024 und folgend soll – ggf. unter einer Neukonzeption – geprüft werden.**
- 2. Die Verwaltung wird beauftragt,**
 - ein Beratungsunternehmen zur Begleitung eines Strategieprozesses zur Anpassung/Neuausrichtung des Regionalen Marketings zu beauftragen. Die Kosten hierfür sollen anteilig nach dem bekannten Verteilerschlüssel an die Bundesstadt Bonn und den Kreis Ahrweiler weiterberechnet werden. Die Finanzierung erfolgt durch eine teilweise Umnutzung der eingeplanten Mittel für die Hannover Messe.**
 - Zudem sollen alternative Maßnahmen des Wissenschaftsmarketings für 2023 entwickelt und umgesetzt werden. Die Verwaltung wird gebeten in einer der nächsten Ausschusssitzungen hierüber zu berichten.**
 - Eine Anpassung/Neukonzeption und bauliche Umgestaltung des Standes zur Hannover Messe ab 2024 vorzunehmen, mit dem Ziel einer langfristigen Kostenreduktion und verbesserten Einnahmesituation.**
- 3. Die zukünftige Beteiligung an der EXPO REAL soll über den Verein Köln/Bonn e.V. erfolgen.**